

Mountainbiken in der Schweiz



legal biken

Mountainbiken in Italien



Mountainbiken in Frankreich



Mountainbiken in Österreich

Kein Mensch hat ein Unrechtsbewusstsein, wenn er auf einer Forststraße oder einem Weg mit der gebotenen Vorsicht Rad fährt.

Im benachbarten Ausland ist dies möglich, und gelebte und gesetzliche Realität.

In Österreich: Mountainbiken ist es überall verboten, außer dort, wo es ausdrücklich erlaubt ist!



Wie äußert sich dieses Problem?

Jagd und Grundbesitzer gehen dazu über, die vorliegende Gesetzeslage bis zum Äußersten zu ihren Gunsten auszunutzen!

z.B.: Klage auf Besitzstörung und Unterlassung wegen Radfahren auf einer Forststraße am Muckenkogel/NÖ
Streitwert: 15.000€

Es werden Trainings für Jagd- und Forstschutzorgane angeboten um

Dieser Unfug muss ein Ende haben!

Darum fordert **upmove**, als **Interessenvertretung** der Mountainbiker in Österreich, die **Öffnung aller Forstrassen und Wege für Radfahrer**. Dies **OHNE** jegliche **Haftung** für den **Grundeigentümer und Wegehalter** und gemäß unseren **Fair Play Regeln nachrangig gegenüber allen anderen Nutzungsgruppen**.

Und der letzte Trend:
Fotos von Wildkameras
als **Beweismittel**



Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Warum wurde dieses Problem noch nicht gelöst?

- Das Forstgesetz von 1975 erlaubt nur das Betreten zur Erholung
 - Bei ‚Fahren‘ hat damals niemand an Fahrräder gedacht
 - Schifahren ist ausdrücklich erlaubt

- Es gab mehrere Versuche, dieses Gesetz zu novellieren.

- Z.B.: 2000, **Nationalrat Dr. Günter Krätner**

- Experten s **Dr. Günther Kräuter:**

aus

- Es kam zu **„Der Druck wird so groß werden, das lassen sich die Leute nicht mehr gefallen“ (Mountainbike Revue 01/2001, S. 44).**

- **Gerald Simon** sammelte 2007 über 20.000 Unterschriften mit einer **Bürgerinitiative**
 - Diese wurde, wegen altbekannter Vorwände (Haftung, Eigentumseingriff, Wildbeunruhigung), **abgelehnt**



• Start • Parlament abbv • Parlamentkorrespondenz • Meetings im Jahr 2000 • 06-10-2002

Parlamentskorrespondenz Nr. 602 vom 31.10.2000

Format: Ausschusssitzungen des NR
Stichworte: Parlament/Spotausschuss/Mountainbiking

**SOLL DAS MOUNTAINBIKEN AUF FORSTSTRASSEN
ERLAUBT WERDEN?**

Hearing mit Experten im Sportausschuss

Bürgerinitiative

Bürgerinitiative betreffend:

Generelle Öffnung des bundesweiten Forst- und Güterwegenetzes zum Zwecke der Sportausübung mit dem MOUNTAINBIKE

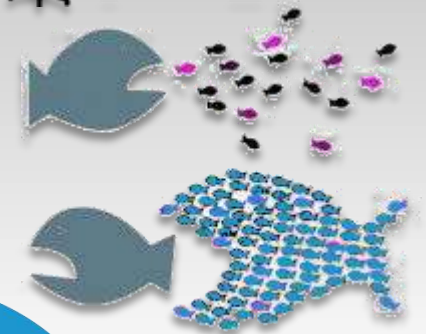
(Änderung des Forstgesetzes §33 inkl. begleitender Maßnahmen in Hinblick auf Haftung)

Die Forderung der gegenständlichen Bürgerinitiative ist somit aus Sicht des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft abzulehnen.

Für den Bundesminister: Dr. Franz Jäger

Wie können wir **gemeinsam** das Problem lösen?

- Nachdem wir mehr als vier Jahre lang Gespräche mit allen Nutzungsgruppen führten, mussten wir von **upmove** 2014 dann erkennen,
- dass Dr. Kräutner 2001 Recht hatte! Bewegung wird in unsere Sachen nur kommen, wenn wir uns **zusammen schließen**, und öffentlichen **Druck** ausüben.
- Um den nötigen **Druck** aufzubauen, haben wir im Sommer 2014 die Initiative „**legal biken - auch in Österreich**“ gestartet, damit endlich Bewegung in die Sache kommt!
- Als **Interessenvertretung** der Mountainbiker in Österreich betreiben wir Permanentes Lobbying durch Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Rechtskämpfe. So können **Bürgerinitiativen** von uns nicht einfach in den Papierkorb wandern, da der Druck aufrecht bleibt!





unsere **gemeinsame** Aufgabe: **Druck** durch **zahlreiche Beteiligung** erzeugen

- Es liegt an uns: wir sind 800.000 Mountainbiker
- Wir müssen uns nur zusammen tun: www.legalbiken.at
 - Unterschreibe und erhöhe den Zählerstand
- Bei **>100.000** am ‚legal biken‘ Zähler werden alle Unterstützer mit Email zu einer **parlamentarischen Bürgerinitiative** eingeladen



MACH MIT!

unsere **gemeinsame** Aufgabe: **Druck** durch Demos mit **Trutzpartien**

- Bei unseren Trutzpartien schieben wir unsere Bikes auf einer Forststraße, auf der ein Kollege angezeigt oder beklagt wurde. Manche sagen, das sei provokativ. Wir sagen, diese Provokation ist längst überfällig!
- Die Trutzpartien ‚erfanden‘ die Naturfreunde am Beginn des 20. Jahrhunderts, als ihnen der Grundbesitz das Betreten des Waldes verwehrte.
- Dieser Protest fand erst mit dem Forstgesetz von 1975 seinen erfolgreichen Niederschlag.
- Wir beleben diese Tradition neu, die **Termine 2015**:
 - **Wien**: Sa., 25. April, Demonstration im 1. Bezirk
 - **Niederösterreich, Mostviertel**: So., 31. Mai
 - **Oberösterreich, Pyhrn-Priel**: Sa., 20. Juni
 - **Muckenkogel II**: Di., 08. September



Bitte weiter sagen!

